



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Zwei Podiumsplätze und Klassensieg für Audi Sport in Dubai

- **Abbruch der 24 Stunden Dubai wegen starken Regens**
- **Podestränge für Car Collection Motorsport und MS7 by WRT**
- **Klassensieg für AC Motorsport mit Audi RS 3 LMS**

Dubai/Neuburg a. d. Donau, 11. Januar 2020 – Starker Regen und eine überflutete Strecke bedeuteten, dass der Veranstalter die 24 Stunden von Dubai nach 7:17 Renndauer und 168 gefahrenen Runden vorzeitig mit der Roten Flagge beenden musste. Zu diesem Zeitpunkt lag das Team Car Collection Motorsport mit dem Audi R8 LMS auf Gesamtrang zwei, während das Team MS7 by WRT Rang drei belegte. Ein Sieg glückte dem Team AC Motorsport in der TCR-Wertung. Die belgische Mannschaft verhalf dem Audi RS 3 LMS zu seinem zweiten Klassenerfolg in Dubai.

Nach dem Vorjahressieg bei den 24 Stunden von Dubai war Audi beim traditionellen Saisonauftakt der 24H Series in der Wüste einmal mehr absolut wettbewerbsfähig. Der größte Erfolg gelang einem Kundenteam von Audi Sport in der TCR-Klasse, die mit 13 Startern gut besetzt war. Nach dem Debütsieg 2017 in Dubai gewann der Audi RS 3 LMS nun erneut diese Wertung. Diesmal setzte sich das Team AC Motorsport von Arnaud Quédé aus Belgien durch. Die Fahrerpaarung Tom Boonen/Gilles Magnus/Stéphane Perrin/Vincent Radermecker/Matthew Taskinen war von Platz fünf ihrer Klasse gestartet und fuhr im Verlauf von 155 Runden eine Runde Vorsprung heraus. Für den früheren Radrennfahrer und Straßenrenn-Weltmeister Tom Boonen aus Belgien war es der erste große Erfolg auf vier Rädern. Dies war bereits der vierte Klassensieg für den Einsteiger-Tourenwagen von Audi Sport bei einem 24-Stunden-Rennen. „Herzlichen Glückwunsch an unser langjähriges Kundenteam zu diesem Sieg. Einmal mehr war AC Motorsport erstklassig“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Auch in der Gesamtwertung waren wir gut dabei. Leider hat uns am Ende bei diesen ungewöhnlichen Bedingungen ein bisschen Glück gefehlt, sonst wäre die Titelverteidigung durch einen dritten Sieg mit Sicherheit im Bereich des Möglichen gewesen.“

Im Gesamtklassement lagen drei verschiedene Audi R8 LMS zu unterschiedlichen Zeitpunkten jeweils einmal an der Spitze. Zunächst führte der Schweizer Privatier Rolf Ineichen den Wettbewerb für WRT mit der Startnummer 31 in der vierten Runde und später noch einmal in Runde 37 an. Die Nummer 88 von Car Collection Motorsport lag mit zwei Audi Sport-Piloten jeweils ganz vorn – zunächst mit Markus Winkelhock eine Runde lang, dann mit Christopher



Haase sieben Runden am Stück. Das Team MS7 by WRT schließlich behauptete sich mit dem Niederländer Michael Vergers in der Nummer 7 zwischen der 89. und der 106. Runde an der Spitze.

Zum Zeitpunkt der Roten Flagge lag Car Collection Motorsport mit den Vorjahressiegern Rik Breukers, Christopher Haase, Dimitri Parhofer sowie ihren diesjährigen Fahrerkollegen Mike David Ortmann und Markus Winkelhock an zweiter Position. Dahinter folgten MS7 by WRT mit Rik Breukers/Christopher Mies/Mohammed Saud Fahad Al Saud/Dries Vanthoor/Michael Vergers. Zwei weitere Audi R8 LMS erreichten am Ende einen Platz unter den besten zehn der 65 gestarteten Teilnehmer: Das Team WRT belegte mit der Nummer 31 und den Fahrern Mirko Bortolotti/Mark Ineichen/Rolf Ineichen/Kelvin van der Linde Platz fünf, Attempto Racing ist mit der Nummer 99 und den Piloten Luc Braams/Max Braams/Mattia Drudi/Duncan Huisman/Nicolas Schöll von Startposition 17 bis auf Platz neun vorgefahren. Das Gentleman-Fahrerteam Gustav Edelhoff/Elmar Grimm/Dr. Johannes Kirchhoff/Ingo Vogler verbesserte sich mit Car Collection Motorsport in einem weiteren Audi R8 LMS von Startplatz neun der Am-Klasse bis auf Rang drei dieser Wertung sowie Gesamtposition elf.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
